

Variationen des Zeilenbaues = Rangées d'habitations différenciées = Variation in serial building

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home :
internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **33 (1979)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **27.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-336330>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Variationen des Zeilenbaues

Rangées d'habitations différenciées

Variation in serial building

Johann Georg Gsteu, Wien
Mitarbeiter: Alessandro Alvera

Wohnhausanlage der Gemeinde Wien, südlich der Aderklaaerstraße Herbert-Boeckl-Gasse, Stiegen 53–56

Ensemble d'habitations de la Municipalité de Vienne, au sud des rues Aderklaaer, Herbert Boeckl, numéros 53 à 56

Housing complex of the Municipality of Vienna, south of Aderklaaerstraße and Herbert Boeckl Gasse, Stiegen 53–56

Durch die West-Ost-Orientierung der Baukörper in der Herbert-Boeckl-Gasse ist eine gleichwertige Orientierung der Wohnungen nach beiden Seiten gegeben. Die Schrägstellung der einzelnen Baukörper ergibt eine Zuordnung der Balkon- und Loggienbereiche zur Süd-Orientierung. Für die Höhenentwicklung der Baukörper wurde eine wechselweise Abstufung, 4 und 5 Geschosse, gewählt. Der zweihüftige Mittelgang, alternierend mit einhüftiger Ganglage, bietet Gelegenheit zu Kontakten (Zusammenstehen und Zusammensetzen). Tageslicht erhält der zweihüftige Mittelgang über ein Oberlicht und durch Öffnungen in den Geschoßdecken sowie seitlich dort, wo der Gang einhüftig wird.

Besondere Merkmale der Wohnungen:

- durch die tragenden Wohnungstrennwände und durch den mittig gelegten Unterzug, beidseits auskragend, sind alle Zwischenwände nichttragend und können variiert oder weggelassen werden
- Möglichkeit der Integrierung der Küche in den Wohnteil, räumliche Gliederung durch Unterzug ist gegeben
- Möglichkeit der Abtrennung der Küche vom Wohnteil durch transparente oder undurchsichtige Leichtwand beim Unterzug

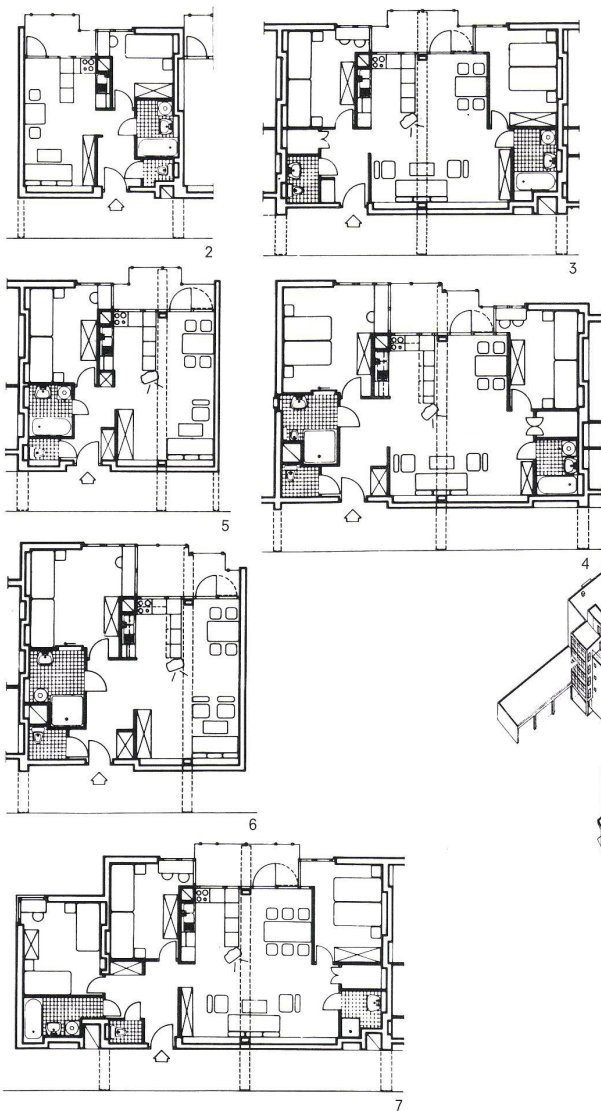
- Möglichkeit der Austauschbarkeit des Wohn- und Eßbereiches
- Möglichkeit der Verbindung des Elternschlafzimmers mit Wohnteil
- optimale Zuordnung und Nutzung des Balkon-Loggien-Bereiches

L'orientation est-ouest des volumes sur la rue Herbert Boeckl a permis d'assurer aux logements une ouverture bilatérale équivalente des deux côtés. Grâce à l'implantation biaisée de chaque volume, les zones des balcons et loggias s'ouvrent vers le sud. Pour les développements en hauteur, on a choisi une articulation alternée de 4 à 5 étages.

Le large couloir central à desserte bilatérale, communiquant avec les coursives latérales, assure les contacts entre voisins; on s'y rencontre debout ou s'y assied en groupe. Ce couloir central est éclairé par un lanterneau et des ouvertures ménagées dans les planchers ainsi que par le côté dans le cas des coursives à desserte unilatérale.

¹
*Teilansicht der Wohnhausanlage von der Hofseite her.
Vue partielle de l'ensemble d'habitat à partir de la cour.
Partial view of the housing complex from the courtyard side.*





2-7
 Typengrundrisse 1:300. Charakteristisch ist die Verbindung von Küche mit Wohnraum. Beide Bereiche können jedoch längs des Unterzuges voneinander getrennt werden.

Plans type 1:300. La liaison cuisine-séjour est caractéristique; les deux zones peuvent toutefois être séparées l'une de l'autre au droit de la poutre.

Type plans 1:300. The connection between kitchen and living-room is typical. Both areas, however, can be separated from each other along the girder.

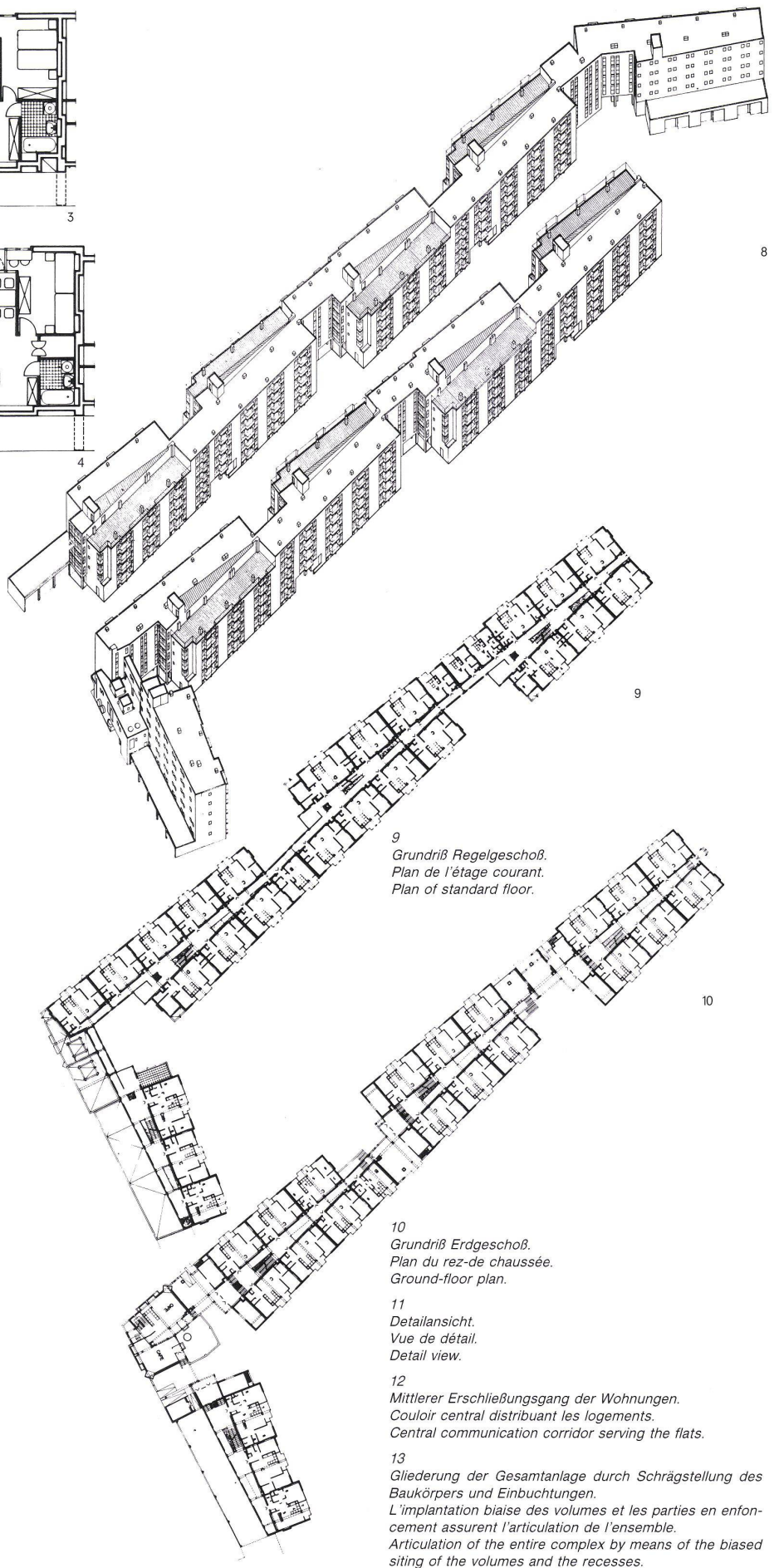
8
 Isometrie der Gesamtanlage. Die untere Zeile hat Gsteu selber gebaut, während die Detailplanung und Ausführung der oberen Zeile von Günther Schuster stammt.

Isométrie de l'ensemble. Gsteu a construit lui-même la rangée inférieure, tandis que Günther Schuster assura le détail et l'exécution de la rangée supérieure.

Isometry of the entire complex. The lower rows were constructed by Gsteu himself, while the detail planning and execution of the upper rows are by Günther Schuster.

Owing to the east-west alignment of the buildings on Herbert Boeckl Gasse, there has been achieved a balanced orientation of the flats towards both sides. The diagonal siting of the individual buildings gives the balconies and loggias a south orientation. 4-storey and 5-storey structures alternate.

The double-laned central passage, alternating with single stretches, constitutes a social contact zone. The double-laned central passage is illuminated via a skylight, and, where the passage is single-laned, by apertures in the ceilings as well as by lateral windows.



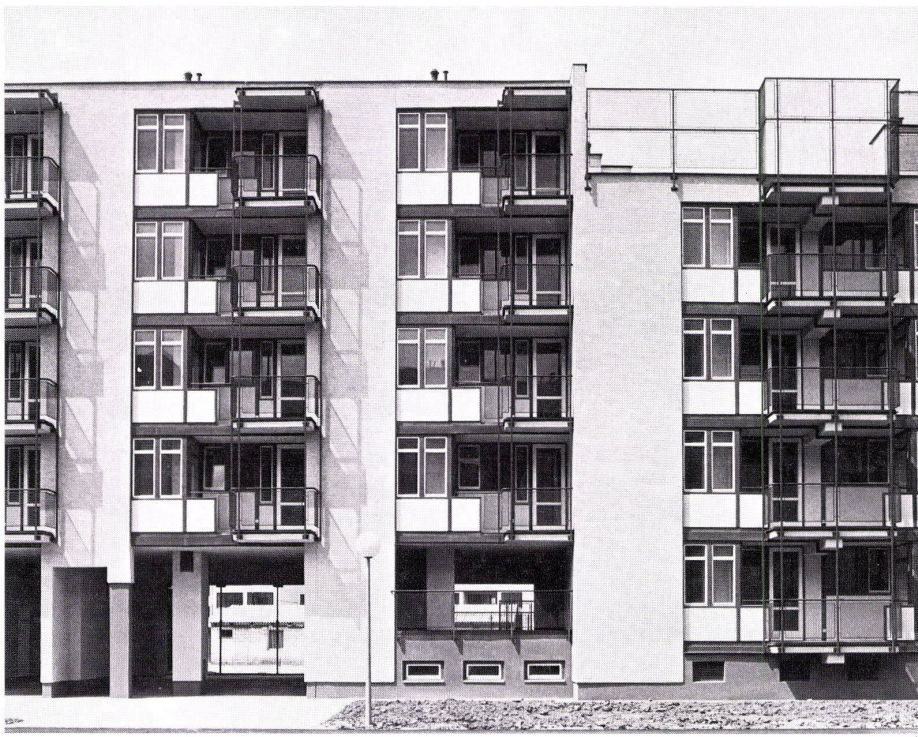
9
 Grundriß Regelgeschoß.
 Plan de l'étage courant.
 Plan of standard floor.

10
 Grundriß Erdgeschoß.
 Plan du rez-de chaussée.
 Ground-floor plan.

11
 Detailsicht.
 Vue de détail.
 Detail view.

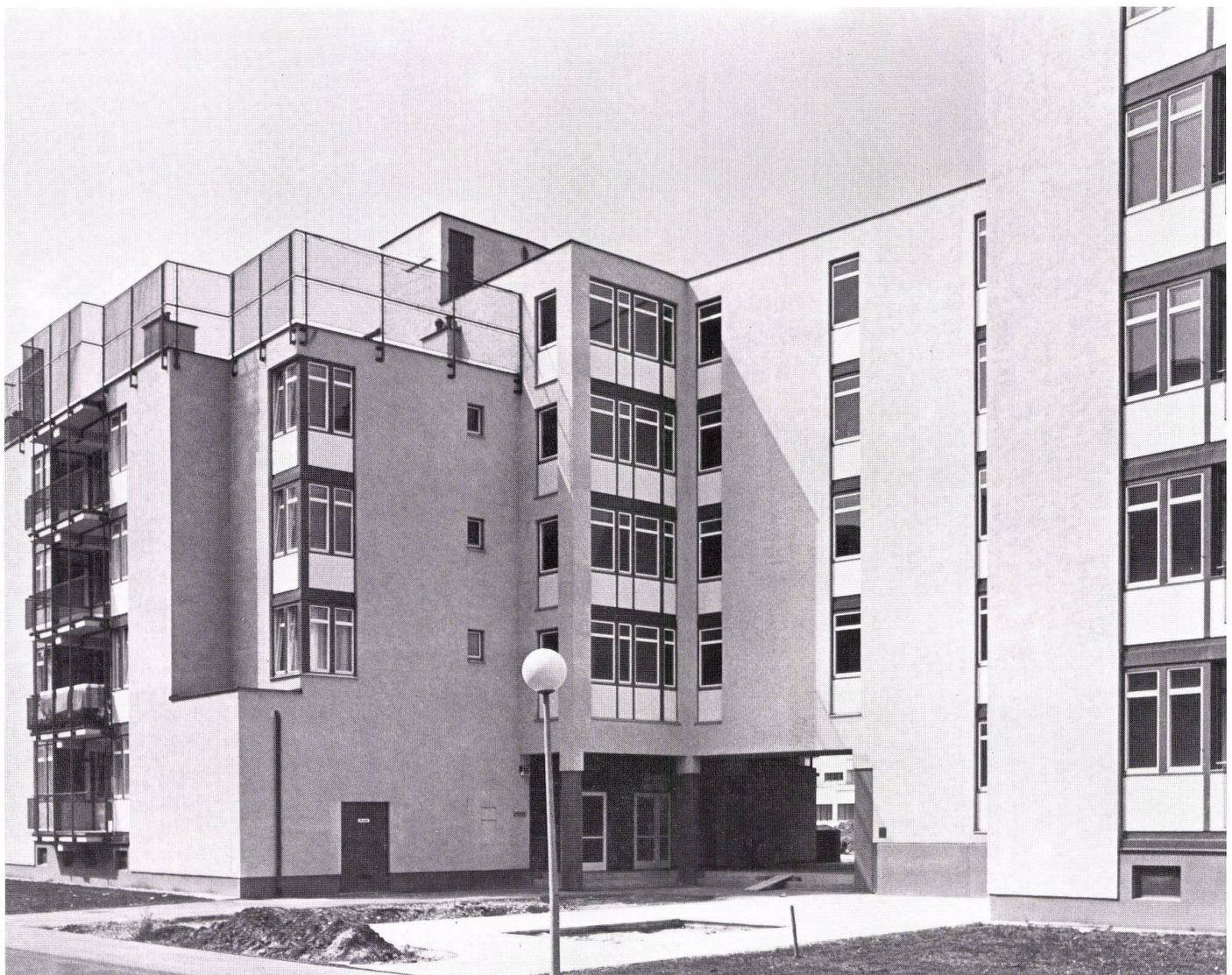
12
 Mittlerer Erschließungsgang der Wohnungen.
 Couloir central distribuant les logements.
 Central communication corridor serving the flats.

13
 Gliederung der Gesamtanlage durch Schrägstellung des Baukörpers und Einbuchtungen.
 L'implantation biaisée des volumes et les parties en enfoncement assurent l'articulation de l'ensemble.
 Articulation of the entire complex by means of the biased siting of the volumes and the recesses.



11

12



13

B+W 7/8 1979

269